www.oiv-herrensohr.de

# Kaltnaggischer Nachrichten

Das Magazin für Herrensohr

Sommerausgabe 2017

# Große Neuerungen für Kleine Kaltnaggischer

**Weiterhin in dieser Ausgabe:**

- Ergebnisse der OIV-Mitgliederversammlung
- Kanal-Bauvorhaben des ZKE
- Berichte aus den Vereinen, Einrichtungen, Organisationen und Unternehmen

OIV Ortsentwicklungsverein Herrensohr e.V.

# Nachhaltigkeit ist einfach.

**Denn mit Ihrer Grünen Kreditkarte fördern Sie, gemeinsam mit der Sparkasse, zahlreiche nachhaltige Projekte.**

Wenn‘s um Geld geht

Sparkasse Saarbrücken

sparkasse-saarbruecken.de

## Grußwort

Liebe Herrensohrer Mitbürgerinnen,
liebe Herrensohrer Mitbürger,

nach einigen Monaten der Ruhe haben wir in Herrensohr leider wieder größere Beeinträchtigungen im Straßenverkehr, insbesondere im oberen Teil der Markt- und der Karlstraße.

Wir wissen, dass dies für viele von Ihnen mit Unannehmlichkeiten verbunden ist, aber die Entflechtungsmaßnahmen, wegen maroder Kanalisation, waren dringend notwendig. Wir hoffen, dass der von der ZKE geplante zeitliche Rahmen eingehalten wird.

Kleinere „Baumaßnahmen“, ohne große Verkehrsbeeinträchtigungen in Form von Renovierungsarbeiten hat auch der OIV im ersten Halbjahr vorgenommen.

So haben wir die in die Jahre gekommenen Ortseingangsschilder wieder auf Vordermann gebracht. Begonnen hatten wir im Spätsommer des Vorjahres mit den Holzarbeiten. Wetterbedingt mussten wir die weiteren Arbeiten unterbrechen. Die Fertigstellung erfolgte jetzt im Frühjahr. Es hat mich sehr gefreut, dass sich ein freiwilliger Helfer bereit erklärt hatte uns bei den Arbeiten zu unterstützen. Vielen Dank nochmal für die Hilfe.

Eine weitere „Baustelle“ werden wir in die zweite Jahreshälfte verlegen. Unsere „Kaltnaggischer Unterwasserwelt“, die wir im vergangenen Jahr mit einem großen Fest einweihten, muss ein wenig „aufgefrischt“ werden. Geplant ist eine Reinigungsaktion in und um den Tunnel.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich sagen, dass wir vom Vorstand sehr froh sind, dass bis heute keine großen Verunreinigungen im Tunnel stattgefunden haben und sich viele Befürchtungen nicht bewahrheitet haben.

Im März hatten wir unsere ordentliche Mitgliederversammlung. Es freut mich sehr, dass wir in der altbewährten Zusammensetzung weiterarbeiten können und wir zusätzlich Verstärkung von einer neuen Vorstandskollegin bekommen haben. Neue Ideen sind immer gut, und vielleicht können wir die eine oder andere bei unserem diesjährigen Weihnachtsmarkt bereits umsetzen. Die Vorbereitungen für unseren Weihnachtsmarkt, der am 02. Dezember 2017 wieder in und um die evangelische Kreuzkirche stattfinden wird, gehen bereits in Kürze los.

Abschließend wünsche ich Ihnen eine schöne Sommer- und Urlaubszeit. Lassen Sie die Seele etwas baumeln und erholen Sie sich vom Alltagsstress der letzten Monate.

Herzlichst
Ihre Karin Lackas

## Inhaltsübersicht

**Aus dem OIV Herrensohr** 6

Kaltnaggischer Weihnachtsmarkt erstmals an der Kreuzkirche

Neujahrsempfang 2017 des OIV

Renovierung der Ortseingangshäuschen abgeschlossen

Mitgliederversammlung mit Neuwahl des OIV-Vorstands

Fahrt nach Kaltnaggisch am Rhein, Dorf-Werkstatt Herrensohr, Virtueller Rundweg Kaltnaggisch, Mängelreporter zeigt Wirkung, Autoeinbrüche in Herrensohr

Titelgeschichte: Neugestaltung der Spielplätze

*Kommentar: Geschäftsschließungen in Herrensohr*

**Mitteilungen aus den Vereinen, Organisationen und Unternehmen** 19

ZKE investiert rund 800.000 Euro in die Modernisierung des Herrensohrer Kanalnetzes

Grundschule: Gib 8 auf den Umweltschutz

Ü60 Netzwerk: „Jung und zaggisch aus Kaltnaggisch“ gegründet

Der Eisenbahnmodellbahnclub Dudweiler-Herrensohr 1993 e.V. stellt sich vor

Männerchor 1882 Herrensohr

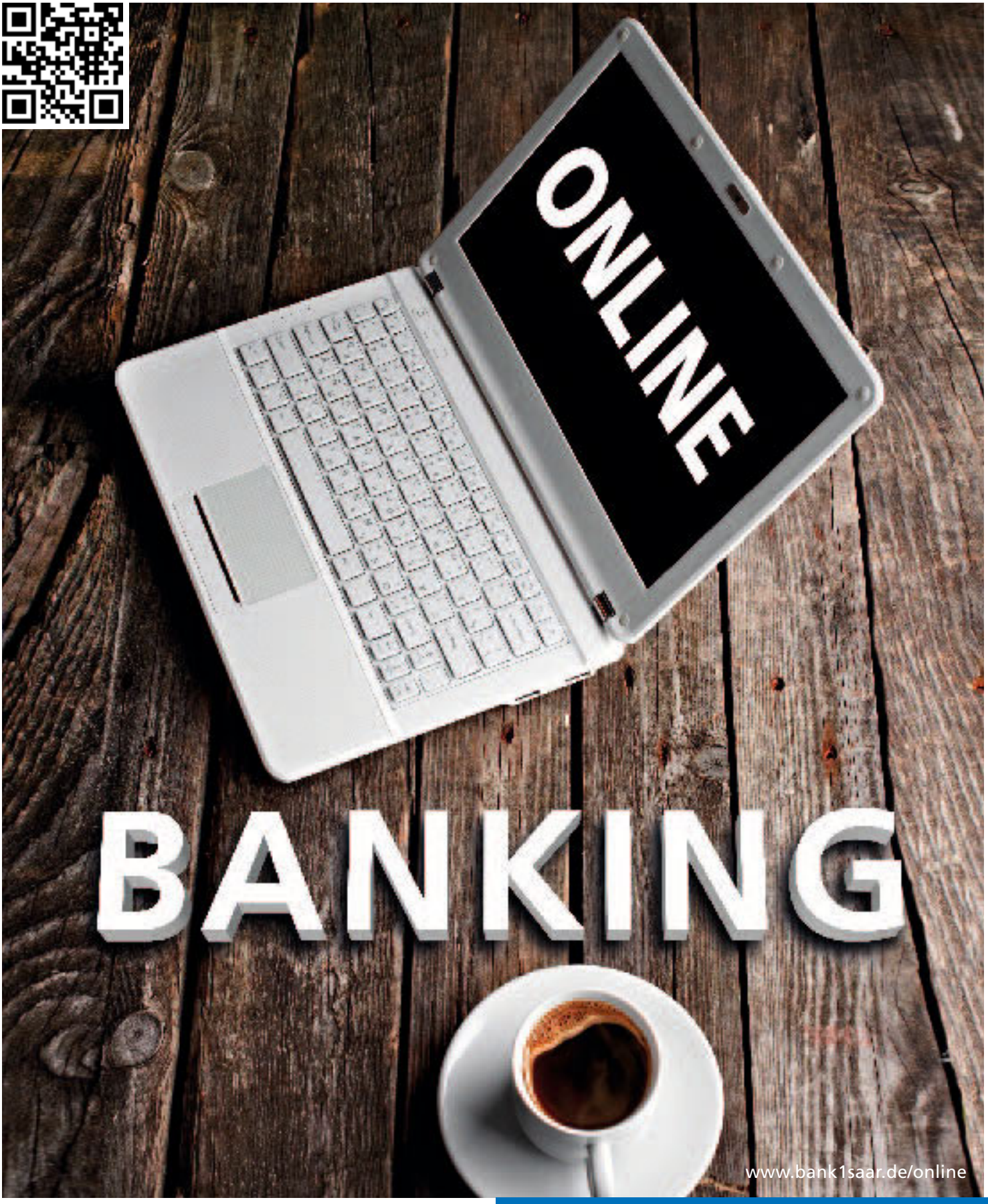
Schützenverein Hubertus Herrensohr

WTF Taekwondo in Jägersfreude

Evangelische Kirchengemeinde Dudweiler / Herrensohr

Kaltnaggischer Gardisten

OIV Ortsinteressenverein Herrensohr e.V.




Bank 1 Saar
die persönlichere Note

Das Online-Banking der Bank 1 Saar – rund um die Uhr einfach und sicher.
Bank 1 Saar. Damit Träume keine bleiben.

## Kaltnaggischer Weihnachtsmarkt erstmals an der Kreuzkirche

Die 40. Ausgabe des Kaltnaggischer Weihnachtsmarktes fand im letzten Jahr erstmals an einer neuen Örtlichkeit statt. Der Ortsinteressenverein Herrensohr hatte sich dazu ent-

schieden, den Markt in und um die evangelische Kreuzkirche zu verlegen. Der Umzug von der katholischen Kirche hierher war aus verschiedenen Gründen nötig geworden. Das überarbeitete Konzept kam bei den Besuchern sehr gut an. Im Außenbereich gab es mehrere Stände zum Essen und Trinken. Als gute Idee erwies es sich, den Hobbymarkt in das Innere der Kirche zu verlegen. Von selbst gefertigten Kerzen über Gelee und Marmelade bis hin zu hübsch verzierten Taschen, Rucksäcken und Modeschmuck reichte das Angebot. In einem Nebenraum konnten die Kleinen Weihnachtssterne basteln. Ulrich Höfer stellte Bilder und Fotos aus, auch Michael Recktenwald zeigte einige seiner Werke. Im großen Saal konnten

die Besucher bei Kaffee und Kuchen den Darbietungen von Mundartdichtern, des Schalmeien- und Kulturverein Dudweiler, der Chorgemeinschaft Fischbach/Herrensohr und des evangelischen Kirchenchores lauschen. Der Nikolaus stattete dem Weihnachtsmarkt ebenfalls seinen Besuch ab.

Die Vorsitzende des OIV Karin Lackas zog ein sehr positives Fazit. „Die Resonanz war sehr gut. Wir sind guten Mutes, dass wir den Weihnachtsmarkt auch im nächsten Jahr wieder im gleichen Rahmen durchführen können."

Auch beim 40. Kaltnaggischer Weihnachtsmarkt bot der OIV für kleines Geld Teilnehmerkarten für den beliebten Adventskalender an. Der Erlös aus dem Adventskalender wurde auch in diesem Jahr wieder gespendet. So erhielten der TuS Herrensohr eine Spende von 800 Euro für die Jugendarbeit in den Sparten Fußball, Basketball, Handball und Turnen sowie der Schalmeien- und Kulturverein Dudweiler und der evangelischen Posaunenchor Dudweiler/Herresnsohr jeweils 300 Euro für ihre Jugendarbeit.

## Neujahrsempfang des OIV Herrensohr

Am 15.01.2017 hatte der Ortsinteressenverein Vertreter aus Vereinen, Politik und Gesellschaft und interessierte Bürger zum Neujahrsempfang In den Saal der evangelischen Kreuzkirche eingeladen.

Die 1. Vorsitzende Karin Lackas gab in ihrer Ansprache einen Rückblick auf die Veranstaltungen und Aktionen des OIV im Jahr 2016.

Die Neugestaltung des Fußgängertunnels mit dem Einweihungsfest, die Pilz-Ausstellung, und der Weihnachtsmarkt waren Höhepunkte des vergangenen Jahres.

Karin Lackas dankte allen Institutionen, Organisationen, der Stadt Saarbrücken und allen ehrenamtlichen Helfern, die ganzjährig dafür sorgen, dass das Herrensohrer Leben bunt und abwechslungsreich bleibt.

Das Dudweiler Kinderprinzenpaar ihre Lieblichkeit Laura II. und seine Tollität Sandro I. von der Kulturgemeinschaft Pfaffenkopf 1955 machten der Veranstaltung ebenfalls ihre Aufwartung.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Chorgemeinschaft Fischbach-Herrensohr.

## Renovierung der Ortseingangshäuschen ist abgeschlossen

Anfang April trafen sich fleißige Helfer, um die Unterkonstruktionen der Ortseingangshäuschen zu säubern und neu zu lackieren. Nachdem im letzten Jahr die maroden Dächer durch Herrn Klinkner ausgetauscht wurden, erstrahlen nun auch die Schilder wieder in neuem Glanz.

Besonders gefreut hat es uns, dass dem Aufruf nach fleißigen Mitarbeitern in den letzten Kaltnaggischer Nachrichten ein Interessent gefolgt war. Vielen Dank an Herrn Torsten Göbel für seine tatkräftige Unterstützung.

## Mitgliederversammlung mit Neuwahl des OIV-Vorstands

Am 26.03.2017 fand die Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstands des Ortsinteressenvereins im Schlösschen statt. Leider kamen nicht sehr viele Mitglieder, vielleicht wegen des schönen Wahlsonntagswetters. Die Vorsitzende Karin Lackas ließ die Aktivitäten der vergangenen beiden Jahre Revue passieren. Nach 12 Jahren wurde auch die Satzung geändert. Die Version von 2005 wurde etwas deutlicher strukturiert, die Aufgaben verallgemeinert, die Frist zur Einladung zur Mitgliederversammlung angepasst und der Vorstand wurde verschlankt.

Eine kurze Aussprache bescheinigte dem Vorstand gute Arbeit. Die Änderung wurde einstimmig beschlossen. Die neue Satzung lag der schriftlichen Einladung zur Mitgliederversammlung bei, ist demnächst auf der Webseite einzusehen und kann auf Nachfrage zugestellt werden. Auch die Kassenprüfung ergab keine Unregelmäßigkeiten, sodass der Vorstand entlastet wurde.

Unter dem Versammlungsleiter Dieter Hartwich wurde der neue Vorstand gewählt, der fast identisch mit dem alten ist: wiedergewählt wurde als Vorsitzende Karin Lackas, stellvertretender Vorsitzender Wolfgang Backes, Schriftführerin/Stellv. Dorothee Backes / Sabine Backes, Kassiererin/Stellv. Bärbel Herrlinger / Ulrike Guthörl, Organisationsleiter / Stellv. Uwe Lackas / Wolfgang Stamm, BeisitzerInnen: Klaus Herrlinger, Markus Ehses, Hermann Michael Recktenwald, Arnhilde Thibaut-Vicart, KassenprüferInnen: Astrid Friedrich, Frank Hartwich.

Wir freuen uns über eine neue Beisitzerin, die uns nun tatkräftig unterstützen möchte.

Gemeinsam wollen wir alte Projekte weiterführen und neue beginnen.

Wichtig sind uns die Meinung der BürgerInnen und Miglieder, Ihre Ideen und Anregungen – wir freuen uns auf eine aktive Beteiligung der Kaltnaggischer.

WERNER KLINKNER
Schreinermeister
66125 Saarbrücken-Herrensohr - Rosenstr. 23
Tel. 0 68 97 / 7 31 43 · Fax 0 68 97 / 7 31 33
Ausführung sämtlicher Schreinerarbeiten
• Restaurierung von Treppen mit Laminatstufen
• Lieferung und Einbau von Holz- und Kunststoff-Fenster, Innen- und Außentüren
• Laminat- und Fertigparkettböden

## Vorschau

Für das zweite Halbjahr 2017 hat der OIV noch große Pläne, bei denen sich die Kaltnaggischer sehr gut einbringen können.

## Fahrt nach Kaltnaggisch am Rhein

Es gibt nur ein Kaltnaggisch? Von wegen, wir sind nicht allein im Universum. Die Einwohner des Binger Ortsteils Bingerbrück an der Bahnstrecke Saarbrücken-Herrensohr-Neunkirchen-Bad Kreuznach-Bingen nennen sich auch selbstbewusst „Kaltnaggischer" (die KN berichteten darüber). Zur Entstehung dieses auf den ersten Blick reichlich kuriosen Begriffs gibt es sogar Parallelen zu Kaltnaggisch/Saar: kahl und nackt war der Hang oberhalb der neu gebauten Bahnstrecke.

Nach dem ersten Besuch des OIV-Vorstands 2015 und des Gegenbesuchs einer Abordnung des Heimatvereins Bingerbrück im letzten Jahr möchte der OIV in diesem Jahr mehr Kaltnaggischer Bürger aus dem Saarland und vom Rhein zusammenbringen und plant deshalb mit Unterstützung des Heimatvereins eine tolle Busfahrt zum Binger Weinfest mit Feuerwerk. Die Planungen sind noch im Gange, deshalb wird der OIV erst später in der Presse und die Facebook-Gruppe Details bekanntgeben und zur Mitfahrt einladen.

Merken Sie sich aber schon einmal den Termin **Samstag, 02. September** vor, es wird sicher ein unvergesslicher und kurzweiliger Ausflug an einen historisch, landschaftlich und kulinarisch bedeutsamen Abschnitt des Weltkulturerbes Mittelrheintal!

Interessenten können sich bereits jetzt beim Orgaleiter Uwe Lackas melden (Tel. 06897 765963, info@oiv-herrensohr.de).

## Dorf-Werkstatt Herrensohr

Seit knapp zwei Jahren unterhält der Regionalverband Saarbrücken (RV) mit Unterstützung des Ministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz das Projekt „Servicestelle Dorf“. Sie fördert die Entwicklung in dörflichen Gemeinden im RV bis zu 3000 Einwohnern. Die Servicestelle will die Bürgerinnen und Bürger in den Dörfern für die Zukunftsentwicklung ihres eigenen Dorfes sensibilisieren und aktivieren. Auf regionaler Ebene soll ein Dörfer-Netzwerk aufgebaut werden, das den Erfahrungsaustausch anregt, der Förderwegweiser listet Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung für lokale Vorhaben und Dörfer-Themenabende sollen Informationen und Austausch zu ausgewählten Themen bieten. Auf lokaler Ebene -das heißt in den Dörfern selbst- sollen Dorf-Werkstätten und -Gespräche konkrete Maßnahmen entwickeln und deren Durchführung konstruktiv begleitet werden.

In der Dorf-Werkstatt soll sich die gesamte Dorfgemeinschaft moderiert und aufbauend auf der Analyse der Ausgangssituation Gedanken über ihre Zukunft machen und eine Grundlage für das künftige Handeln im Dorf schaffen.

Der Bezirk Dudweiler hat sich erfolgreich um die Ausrichtung einer Dorf-Werkstatt in Herrensohr beworben und wird zu dieser unter Federführung des OIV im Herbst 2017 einladen. Das Thema steht noch nicht genau fest, Themenvorschläge aus der Bevölkerung sind gerne willkommen (info@oiv-herrensohr.de). Die Einladung ergeht über die Presse.

Webseite zur „Servicestelle Dorf“ beim Regionalverband Saarbrücken:

https://www.regionalverband-saarbruecken.de/stadt-umland-region/servicestelle-dorf/

## Virtueller Rundweg Kaltnaggisch

Kaltnaggisch hat mehr zu bieten, als man auf den ersten Blick meint. Kennen Sie das alte Kino, den Köhlerplatz, das älteste Haus der Bergmannskolonie Herrensohr, den ehemaligen Sitz der Polizeiinspektion und wie es zu dem Gemeindesaal in der evangelischen Kreuzkirche kam? Zu vielen dieser Lokalitäten gibt es Bildmaterial und auch noch den einen oder die andere Zeitzeugin oder Zeitzeuge. Gemeinsam mit Studierenden des Studiengangs Tourismus-Management der Hochschule für Technik und Wirtschaft (htw saar) wird der OIV Herrensohr im Oktober '17 bis Februar '18 (Wintersemester) einen virtuellen Rundweg zunächst mit ausgewählten Lokalitäten einrichten. An den realen Orten sollen Hinweisschilder auf weitergehende und multimediale Inhalte (Fotos und Videos) im Internet verweisen.

Wundern Sie sich also nicht, wenn demnächst junge Leute den Kontakt mit Ihnen suchen, um

Sie zu interviewen, mit Kameras durch den Ort laufen und ungewöhnlich anmutende Aufnahmen machen oder Sie nach Geschichten zu dem einen oder anderen Gebäude fragen. Geben Sie Ihnen bereitwillig Auskunft, es kann nur mit Ihnen ein innovatives Geschichtszeugnis zu unserem Heimatdorf Kaltnaggisch entstehen.

Webseite zum Tourismus-Management an der htw saar:

https://www.htwsaar.de/wiwi/studium/

## Der Mängelreporter zeigt Wirkung

Manchmal kann es echt schnell gehen. Nachdem auch unter den Mitgliedern der OIV Facebook-Gruppe Beschwerden über die Verunreinigungen des Bürgersteigs in der Alleestraße entlang des Bahndamms insbesondere zwischen Straßentunnel und Bushaltestelle Römerstraße zunahmen, hat der OIV die Bürgerbeauftragte der Landeshauptstadt Saarbrücken gebeten, Abhilfe zu schaffen. Das geht seit ein paar Jahren richtig schnell und für Nutzer von Smartphones auch sehr einfach über die Saarbrücken-App. Man kann in dieser App den Mängelreporter aufrufen und Beschädigung und Verunreinigungen melden. Entweder wird dann über die Vorauswahl des Themas die zuständige Stelle kontaktiert (z.B. defekte Straßenlaterne, Straßenschäden) oder die Bürgerreferentin kümmert sich um die Weiterleitung. Sie beschreiben kurz das Problem und fügen möglichst ein Foto mit (automatisch hinzugefügten) Ortskoordinaten, geben Ihren Namen und eine Telefonnummer oder E-Mail Adresse für Rückfragen ein und senden die Meldung mit einem Klick ab.

Im Fall der Alleestraße wurde das Problem in unerwarteter Geschwindigkeit gelöst. Trotz der erforderlichen Zusammenarbeit von mehreren Stellen (Klärung der Eigentumsverhältnisse (das Gelände liegt im Aufgabenbereich der DB AG), Kontaktierend der zuständigen Stelle, Beauftragung zur Durchführung der Arbeiten) rückte innerhalb von nur zwei Tagen ein kleiner Reinemach-Trupp an und entfernte auf der gesamten Länge des Bahndamms den Bewuchs und die Erdmassen, die sich dort über die letzten Jahre angesammelt hatten.

Ob der Hinweis auf die mögliche Gefährdung von Verkehrsteilnehmern hier beschleunigend wirkte, bleibt im Dunkeln. Auch wenn der Zustand des Bürgersteigs mit der angeschlossenen Straßenrinne immer noch nicht optimal ist, ist doch eine deutliche Verbesserung eingetreten! (Oberes Bild vorher, unteres Bild nachher)

Bei einer weiteren, zunächst bedrohlich wirkenden Angelegenheit, konnte innerhalb weniger Tage ebenfalls Abhilfe geleistet werden: in der Rosenstraße, Ecke Marktstraße verschwand ein Pflasterstein im Untergrund, ein Loch tat sich im Bürgersteig auf. Innerhalb von drei Tagen wurde die Stelle vom Bezirk instand gesetzt.

->

# Kennen Sie uns schon?
# Bekannte Ecke, neue Gesichter!

# Wir freuen uns auf Ihren Besuch!


Melden auch Sie Verunreinigungen, Beschädigungen oder defekte Einrichtungen, die Ihnen beim Vorbeigehen auffallen an die Bürgerbeauftragte per eMail, Telefon oder durch die App. Sie helfen damit, unseren Ortsteil sauberer und sicherer zu machen!

Hinweise auf Webseiten:

Bürgerbeauftragte der Landeshauptstadt Saarbrücken:

http://www.saarbruecken.de/rathaus/stadtverwaltung/die_oberbuergermeisterin/buergerreferat_der_oberbuergermeisterin

Saarbrücken-App mit Mängelreporter:

http://www.saarbruecken.de/rathaus/presse_und_online/saarbruecken_app

## Autoeinbrüche in Herrensohr

In letzter Zeit mehren sich Autoeinbrüche in Herrensohr. Unter anderem in der Rosen-, Rußhütter, Karl- und Eisenbahnstraße sowie den Welkertswiesen wurden Autos, die nicht abgeschlossen waren, durchwühlt und es wurden Wertgegenstände, insbesondere Geldbeutel, entfernt. Die Polizei weiß von der Häufung, die auch Dudweiler selbst betrifft. Die Einbrecher haben es offenbar auf Bargeld abgesehen, größere Beschädigungen blieben zum Glück meist aus. Melden Sie solche Vorfälle bei der Polizeiinspektion Sulzbach, auch wenn Sie verdächtig sich verhaltende Personen in der Nähe von abgestellten Autos beobachten! Auch wenn es eine Einschränkung der persönlichen Freiheit bedeuten mag: achten Sie darauf, dass Ihr Auto -auch vor der eigenen Haustür- über Nacht abgesperrt ist (auch wenn Sie meinen, es sei nichts zu holen).

Auch in Jägersfreude wurden in den letzten Wochen solche Vorfälle in der Mozart- und Schulstraße gemeldet.

## Titelgeschichte: Große Neuerungen für kleine Kaltnaggischer

In Herrensohr und den angrenzenden Straßenzügen gibt es zurzeit fünf Spielplätze. Zwei davon werden derzeit renoviert. Der OIV hat sich beim Amt für Stadtgrün und Friedhöfe nach den Planungen erkundigt und dankenswerterweise bereitwillig Auskunft erhalten.

Der Schulhof wird gänzlich neu gestaltet und bleibt der Öffentlichkeit auch außerhalb der Unterrichts- und Betreuungszeiten zugänglich. War vor einigen Jahren noch davon ausgegangen worden, dass alle Ebenen des Schulhofs inklusive des Bolzplatzes umgestaltet werden können, konnte man in den konkreten Planungen, die seit Anfang 2016 laufen, aus Kostengründen nur den Innenhof zwischen den Schulflügeln und die obere geteerte Fläche berücksichtigen. Schon seit einigen Monaten wurden die Spielmöglichkeiten der Kinder aus Sicherheitsgründen stark eingeschränkt. So wurden die Spielgeräte im Schulhof der Grundschule Stück für Stück abgebaut und bislang nicht ersetzt. Zudem müssten weitere noch vorhandene Spielgeräte im Innenhof in den nächsten ein bis zwei Jahren abgebaut werden, da sie Schäden aufwiesen. Der Hang im Innenhof -ehemals als Wiese konzipiert- ist durch die Nutzung stark erodiert. Überdies seien die Anforderungen an die Nutzbarkeit der Außenanlagen durch die Ausweitung der Nachmittagsbetreuung deutlich gestiegen.

Es muss also grundlegend neu gebaut werden. In einem Ortstermin im Frühjahr 2016 wurden Wünsche und Anregungen von Seiten der Schulleitung, der Nachmittagsbetreuung und Elternvertretung aufgenommen. Geplant sind nun auf dem unteren Schulhof zwei Hügel, Sitzreihen am Hang und -vermutlich wird dies das Highlight- eine Nestkorbschaukel mit einem Fallschutz aus festem Gummigranulat.

Im Innenhof wird sich ein Balancier- und Hangelpfad entlang der vorhandenen Rutsche bis zur oberen Terrasse schlängeln. Die abgebaute Kletteranlage wird durch eine neue mit Stufenreck ersetzt.

Ganz oben, auf der oberen Terrasse, auf die der Ausgang der Nachmittagsbetreuung führt, wird der vorhandene Basketballkorb ersetzt. Dort sollen auch zwei Bank-Tisch-Kombinationen aufgestellt werden.

Für die Baumaßnahmen sind bis zu 100.000 € bereitgestellt, die Bauarbeiten sollen in den Sommerferien beginnen und in diesem Jahr abgeschlossen werden. Die zeitgleich durchgeführten Baumaßnahmen der ZKE in der oberen Karlstraße (siehe eigenen Artikel) sollen die Schulhofgestaltung nach Auskunft des ZKE nicht beeinträchtigen.

Ein weiterer, wenngleich kleinerer Spielplatz, wird ebenfalls neu gestaltet: der Spielplatz in der Schlachthofstraße. Zwar liegt er nicht mehr in der Gemarkung Herrensohr, bot aber bisher schon eine schattige und lauschige Alternative zu anderen Spielplätzen und ist fußläufig gut von Herrensohr zu erreichen. Im Einzugsgebiet des Spielplatzes leben 47 Kinder unter 14 Jahren. Der Spielplatz wurde letztmals 1994 regeneriert. Die damals installierten Spielgeräte mussten zwischenzeitlich altersbedingt abgebaut werden.

Geplant ist, die untere, barrierefrei erreichbare Ebene neben einer Nestschaukel mit einem Spielhäuschen mit Rutsche, einem Federwippgerät und einem Sandkasten mit Liegebrett auszustatten. Auf der oberen Ebene wird neben einer Bank-Tisch-Gruppe ein Balancierparcours aus Holzstämmen aufgebaut.

Erste Eindrücke von den aufzubauenden Spielgeräten kann man derzeit schon gewinnen, die Arbeiten schreiten -wenn auch im Moment recht langsam- voran.

Der Spielplatz in der Petrusstraße kommt derzeit etwas vernachlässigt daher. Es fehlen die Schaukeln. Nach Aussage der Bezirksverwaltung wurden die vorhandenen Schaukeln durch Vandalismus zerstört. Man bemühe sich derzeit um Ersatz. Bleibt zu hoffen, dass dann die neuen Schaukeln lange genutzt werden können.

Auf dem Spielplatz Friedhof/Mozartstraße gibt es als innovatives Spielgerät eine Seitwärts-Schaukel. Der Platz bietet unter einem alten Baumbestand neben Spielhäuschen, einer Rutsche, Sandkasten und Wippe nette Sitzgelegenheiten.

Der für die Siedlung Wilhelmshöhe zentral gelegene Spielplatz auf dem Lindenplatz weist tolle Schaukelgeräte auf und eignet sich mit Sitzbänken als Treffpunkt für Jung und Alt.

Gehen Sie doch auch mal auf Entdeckungsreise und treffen auf den Spielplätzen Kinder, Eltern und Großeltern!!

## *Kommentar: Gehen jetzt die Lichter (ganz) aus?*

*Jetzt ist es passiert. Nach der Metz und dem Blumenladen hat nun auch das Kaltnaggischer Lädchen von jetzt auf gleich dicht gemacht. Ob gesundheitliche oder rein geschäftliche Gründe zur Geschäftsaufgabe geführt haben ist erst einmal nebensächlich. Auf jeden Fall wird es verdammt schwer werden, eine(n) Nachfolger (in) zu finden - schnell schon mal gar nicht. Und dann kommt da noch die Nachricht, dass de Burger aach noch dischd macht - der sucht wohl einen neuen Pächter.*

*Ja gehen denn bald alle Lichter in Kaltnaggisch aus?*

*Sieht man alte schwarz-weiß Fotos und geht offenen Auges durch die Straßen unseres Ortes, dann sieht man unzählige Hinweise auf ehemalige Läden. Wie viele Kneipen, Frisöre, Lichtspielhäuser(!), Tanzböden(!), Metzger und Bäckerläden gab es schon (zeitgleich!) in Herrensohr? Und alle dicht, die Schaufensterlaibungen sind längst hinter Putz versteckt. Ist man früher in die Ortsmitte gegangen (wo auch immer man die vermutet…), konnte man sich zwischen frischem Gemüse, Kurzwaren, Kleidern, Banken, Backwaren, Getränken und allem Möglichen an Waren kaum entscheiden. Und heute ist man froh, wenn der Bäcker noch eine Tüte Milch im Kühlregal übrig hat. Ehrlich, wo soll das hinführen? Wo soll man sich denn noch treffen? Beim Garagenfest im Sommer und auf dem Weihnachtsmarkt im Winter? Dabei geht es ja nicht nur um die „armen Alten“, die sich mühsam ins Dorfzentrum schleppen müssen. Wie soll eine Ortsidentität, wie ein funktionierendes Gemeinwesen, wie sich neue kreative Ideen für den Ort entwickeln, wenn man keine Gelegenheiten mehr hat, sich zu treffen? Ein Dorffest gibt's ja auch nicht mehr, und das ist nicht nur für die Alteingesessenen ein Verlust (über die Gründe für das Aus können wir ein andermal diskutieren).*

*Aber warum muss es soweit kommen? Lässt sich denn da gar nichts entgegensetzen?*

*Den größten Anteil an der Entwicklung hat sicher die zunehmende Mobilität, es hat ja fast jede/r einen eigenen fahrbaren Untersatz, der einen zur Arbeit oder in den nächsten Netto bringt. Das Saarland die höchste PKW-Dichte in Deutschland. Und parken kann man ja auch nicht direkt vor den Kaltnaggischer Läden. Dann kommt der Geiz, der manchmal seltsame Blüten treibt: lieber 20 Cent am Liter Milch sparen als die Milch im Tante Emma-Laden um die Ecke holen. Dann die Auswahl: im Netto stand ich vor dem Käse-Regal: ja welchen Gouda-Scheibenkäse von den 10 Sorten soll ich denn jetzt nehmen? - das kann kein kleiner Laden vorhalten. Die Öffnungszeiten: Uns geht es ja richtig schlecht, im Reich direkt hinner Homburg kann man bis 22:00 h einkaufen! Ist aber zum Teil natürlich auch der geänderten Erwerbsbiographie geschuldet. Die Nähe zum Stadtzentrum und schier unerschöpfliche Einkaufsmöglichkeiten „auf der grünen Wiese“ geben jedem kleinem Lebensmittelladen in der Nähe den Garaus und lassen die Bergmannskolonie zu einem reinen Wohnvorort von Saarbrücken verkommen - und die Verwaltung schaut zu.*

**Hinweisschild am Kaltnaggischer Lädchen**

*Wir können gegen diese Ursachen und Entwicklungen nicht ankommen (würden Sie das denn in aller Konsequenz wollen?). Neue Geschäftsmodelle, bürgerliches und unternehmerisches Engagement, Gelegenheiten zum Treffen und Gemeinsinn sind gefragt. Und mutige Geschäftsleute. Vermutlich solche mit Filialen. So wie unsere Bäckerei Maurer, die sich nicht aus dem Geschäft allein in Herrensohr tragen kann. Oder die neu aufgemachte Kneipe im Gasthaus Arend (da tut sich was!). Oder ein subventionierter Nachbarschaftsladen?*

*Liefer-/Bringdienst, günstiger Einkauf beim Großhändler, attraktive Waren (nicht nur die eine Dose Linsensuppe), eine angenehme Einkaufsatmosphäre, eine gelungene Kombination aus Dienstleistung und Gemischtwarenladen, Sitzgelegenheiten in einem Café, oder eben in einem Biergarten auf dem Dorfplatz. Und dann auch Bürgerinnen und Bürger, die das Angebot nutzen, weil man dort Leute trifft, mit denen man sich gerne unterhält.*

*Gibt es denn keine/keinen, der jemanden kennt, der jemanden kennt, der so einen Laden in der neu zu gestaltenden Dorfmitte aufmacht? Für die l(i)ebenswerte Ortsmitte gäbe es auch Fördertöpfe…* *M. Ehses*

## ZKE investiert rund 800.000 Euro in die Modernisierung des Herrensohrer Kanalnetzes

Das Saarbrücker Kanalnetz von über 1000 km hat vor allem in der Innenstadt ein Alter von über 100 Jahren. Der Zustand aller Kanäle, ob alt oder neu, muss ständig überwacht und geprüft werden. Dazu wird vom Zentralen Kommunalen Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) eine ständige Wartung und Instandhaltung in allen Stadtteilen durchgeführt.

### Kanalverfilmungen in Herrensohr

Die Tatsache, dass Kanäle nicht von außen einsehbar sind und sich Schäden oftmals kontinuierlich im Verborgenen entwickeln können, ist eine besondere Herausforderung beim Betrieb des Kanalnetzes. Der ZKE begegnet dieser Herausforderung, indem er rund 29 Kilometer Kanäle und 1500 Schachtbauwerke in Dudweiler, Jägersfreude und Herrensohr untersuchen lässt. Der ZKE führt aktuell Kanalfilmarbeiten in einzelnen Bereichen von Herrensohr durch. Für eine solche routinemäßige Inspektion wird durch ein Kanalfilmfahrzeug eine Spezialkamera in den Kanal heruntergelassen, wo sie sich per Fernsteuerung auf Rollen fortbewegt und digitales Filmmaterial liefert. Vorher muss der Kanal durch ein Spülfahrzeug gereinigt werden. Die Filmdaten ermöglichen es, umfassende Kenntnisse über den Zustand der Kanäle zu erhalten, um eventuelle Schäden frühzeitig zu erkennen. Für die Filmarbeiten hat der ZKE die Firma Jager aus Nalbach beauftragt. Sie dauern voraussichtlich bis Ende Oktober.

### Sanierung und Neuordnung der Kanalisation im Einzugsgebiet der Marktstraße

Um die technische Infrastruktur „Kanal“ auch für kommende Generationen in einem guten Zustand vorzuhalten, investiert der ZKE in Herrensohr rund 800.000 Euro in die Modernisierung des bestehenden Netzes. So wird die Kanalisation im Bereich der Karlstraße, Thullenhausstraße und Marktstraße umfassend saniert und neugeordnet. Dabei soll das im Außengebiet oberhalb der Thullenhausstraße und oberen Karlstraße anfallende Oberflächenwasser über neue Kanäle der bestehenden Kanalisation im Bereich der Marktstraße zugeführt werden.

In der aktuellen **ersten Bauphase** sind der Waldrand im Bereich vom oberen Ende der Thullenhausstraße bis zur Grundschule Herrensohr sowie die Marktstraße im Bereich zwischen der Grundschule und der Einmündung Karlstraße betroffen. Die Bauphase soll voraussichtlich in der ersten Juliwoche abgeschlossen werden. Danach folgt die **zweite Bauphase** mit Bauarbeiten im Kreuzungsbereich Karlstraße/ Marktstraße. Nach der voraussichtlichen Beendigung Ende Juli startet die **dritte Bauphase**, die den oberen Bereich der Karlstraße, von der Einmündung Marktstraße bis zur Klinik Saarmoselzentrum, betrifft.

Nach Abschluss der Baumaßnahme wird die Fahrbahn im oberen Bereich der Karlstraße, in Koordination mit dem Amt für Straßenbau und Verkehrsinfrastruktur, auf ganzer Fahrbahnbreite neu asphaltiert. Umleitungen aufgrund notwendiger Sperrungen werden ausgeschildert.

Um Schülerinnen und Schüler der Grundschule sowie Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen, über die Zuwegung (Geh- und Fahrweg) während der Bauarbeiten zu informieren, sind in der Schule eigens angefertigte Pläne mit einer Darstellung der Erreichbarkeit in allen Bauphasen ausgehängt. Zudem liegen die Baupläne der drei Bauphasen im Kaltnaggischer Schaufenster zur Einsichtnahme aus. Die Baumaßnahme dauert voraussichtlich bis Ende Dezember.

Die Erhaltung der Funktionsfähigkeit unserer Kanäle ist eine wichtige Aufgabe der Daseinsvorsorge und eine Investition in die Zukunft. Leider gehen Kanalbauarbeiten für betroffene Anwohner und Verkehrsteilnehmer meist auch mit Beeinträchtigungen einher. Der ZKE setzt deshalb alles daran, bei seinen Kanalbaumaßnahmen die Bauzeiten soweit wie möglich zu verkürzen und Verkehrsbeeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Unter der Telefonnummer 0681-905 7263 steht Herr Klaus Franosch vom ZKE als Ansprechpartner für die aktuellen Maßnahmen zur Verfügung.

INFORMATIONEN ZU IHREM SCHUTZ

ZKE
IHR ENTSORGER

Wolfgang Backes d. Service

Seit über 20 Jahren

Ihr Partner für IT-Dienstleistungen

Dudweiler · Karlstraße 1 · 66125 Saarbrücken

Tel.: 0 68 97 - 76 54 33
Mobil: 0179 - 69 00 568
Fax: 0 68 97 -7 86 20
email: info@backes-edv.de
Internet: www.backes-edv.de

## Gib 8 auf den Umweltschutz

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat es sich zur Aufgabe gemacht, in allen Saarbrücker Grundschulen für mehr Klima- und Umweltschutz zu werben. In einem zweijährigen Projekt des Klimaschutzmanagers Claus Schrick liegt der Schwerpunkt darin, das Nutzerverhalten in den Grundschulen und Kindertagesstätten so zu beeinflussen, dass durch „folgerichtiges“ Handeln Wärmeenergie, Strom und Wasser eingespart werden können. Zu Beginn des Schuljahres wurden dazu bereits alle Klassen in unserer Schule mit einer Raumklimastation ausgestattet.

Im Mai erhielt die Grundschule Herrensohr/Jägersfreude das Roll Up-Banner „Gib 8 auf den Umweltschutz“. Die Piktogramme auf dem Rollup haben einen großen Aufforderungscharakter. Kinder und Erwachsene werden dazu angehalten, ihr Handeln zu reflektieren, Verantwortungsbewusstsein zu entwickeln und sich somit für unsere Umwelt zu engagieren.

Begeistert von dem Banner, das seinen Platz an einer zentralen Stelle im Treppenhaus der Schule gefunden hat, zeigten sich die Kinder der Klasse 3.1 von Frau Hebold. Schnell erkannten sie, dass Umweltschutz bereits im Kleinen geschieht. So haben scheinbare Lappalien großen Einfluss auf die Umwelt: Wenn etwa der Wasserhahn nicht sorgfältig zugedreht wird, falsch oder nicht gelüftet wird, die Heizung auf voller Stufe läuft oder Müll nicht sachgerecht entsorgt wird. Richtiges Verhalten kann dazu beitragen, 15 bis 20 Prozent der Energie einzusparen.

Denn genau um Energiesparen geht es bei der nächsten umweltpädagogischen Aktion Ende Mai, an der die Klasse 3.1 teilnimmt. Die Kinder werden als Energiedetektive ausgebildet. Durch Experimente und einen Energiedetektive-Rundgang wird den Schülerinnen und Schülern der richtige Umgang mit Verbrauchsgütern sensibel nähergebracht. Denn richtiges Konsumieren will schließlich gelernt sein!

Die Schulgemeinschaft der Grundschule Herrensohr/Jägersfreude versteht Umweltschutz als Gemeinschaftsaufgabe, die eine Thematisierung in möglichst vielen Fächern und in fächerübergreifenden Organisationsformen erfordert sowie als wichtiges Anliegen des Schullebens.

**Foto: S. Bohlander**

## Ü60-Netzwerk "Jung und zaggisch aus Kaltnaggisch" gegründet

Am 31. Mai trafen sich im Gasthaus zum Schlösschen knapp 10 InteressentInnen, um das neue Ü60-Netzwerk "Jung und zaggisch aus Kaltnaggisch" zu gründen. Ziel des Netzwerks ist es, soziale Teilhabe von Senioren durch gemeinsame Kulturerlebnisse, Reisen und Info-Veranstaltungen zu unterstützen: ,,Wir wollen Vereinsamung entgegenwirken und Mobilität fördern.“, so der Initiator des Netzwerks, Dieter Hartwich.

Auf ein ansehnliches Veranstaltungsprogramm konnte man sich schnell einigen (siehe nachfolgende Tabellen), zweiwöchentliche Treffen wurden verabredet. Die Treffen sollen in der Regel dienstags um 18:00 Uhr im Schlösschen stattfinden. Jede/r SeniorIn aus Herrensohr ist herzlich eingeladen, an den Planungstreffen und den Veranstaltungen teilzunehmen und sich selbst mit seinen bzw. ihren Interessen und Begabungen einzubringen.

So gibt es gleich im nächsten Treffen am 4. Juli einen Mundartabend mit den Kaltnaggischer Künstlerinnen Christel Liesler-Kneip und Helga Wolfram Drumm.

„Bei anhaltendem Erfolg des Netzwerks ist eine Vereinsgründung nicht ausgeschlossen“, sagt Dieter Hartwich.

Ungeduldige, die es nicht bis zum nächsten Treffen aushalten, melden sich bei Dieter Hartwich, Tel. 06897-75577

| Datum | Ort | Thema | Orga/Akteure |
|---|---|---|---|
| **Dienstag 04.07.2017 18.00 Uhr** | Zum Schlösschen Talstrasse 1 | Mundart in und aus Kaltnaggisch | Christel Liesler-Kneip, Helga Wolfram Drumm |
| **Dienstag 18.07.2017 18.00 Uhr** | Zum Schlösschen Talstrasse 1 | Infoveranstaltung SICHERHEIT IM ALTER | Johanna Mager |
| **Dienstag 08.08.2017 18.00 Uhr** | Zum Schlösschen Talstrasse 1 | Vorsorgevollmacht??? , Betreuungsverfügung ???, Patientenverfügung ???? | Dieter Hartwich |
| **Mittwoch 08.11.2017 15.30 Uhr** | Seniorenheim IRMINA Dudweiler | Infoveranstaltung "LEBEN IM ALTER" | Dieter Hartwich |
| **Freitag 29.09.2017 15:00 Uhr** | BREITE 63, Burbach, 3,00 € | Veranstaltung mit den „HerbstGoldenen“ | Dieter Hartwich |
| **Freitag 24.11.2017 15:00 Uhr** | BREITE 63, Burbach, 3,00 € | Veranstaltung mit den „HerbstGoldenen“ | Dieter Hartwich |

**Ausblick**

| Thema | Orga/Akteure |
|---|---|
| SENIORENREISEN | Horst Junker |
| BILDER, MALER: Ausstellung | Ulrich Höfer |
| SPIELE Nachmittag | Johanna Mager |
| VOLKSLIEDER "MIR SINGE" | Christel Liesler-Kneip |
| SENIOREN INTERNET | Dieter Hartwich |
| WILLKOMMENSKULTUR | Dieter Schwindt |
| NETZWERK SENIORENBEIRAT SAARBRÜCKEN | Christel Liesler-Kneip, Horst Junker, Dieter Hartwich |

**Albert Fusenig GmbH**

Elektroinstallationen aller Art
TV Kabelanschlüsse – Sat-Anlagen

Flitschstr. 14a • 66125 Dudweiler
Tel. 0 68 97 / 7 48 58 • Fax 0 68 97 / 76 81 71

**GOFFING**

Sanitär Klempnerei
Heizung Dachdeckerei

**Philipp Goffing GmbH**
Petrusstraße 35 • Markt Herrensohr • 66125 Saarbrücken
Tel.: 0 68 97/7 26 50 • Fax: 0 68 97/76 81 89

**Bäckerei**
*Wolfgang Maurer*
GmbH
66125 Herrensohr - Jägerstr. 30
Tel.: 06897 72659 Fax.: 06897 729732
e-mail : back-wmaurer@schlau.com

| | | | |
|---|---|---|---|
| Fil. Herrensohr | Talstr. 1 | Telef.: | 06897 72654 |
| Fil. Herrensohr | Karlstr. 18 | Telef.: | 06897 72619 |
| Fil. Dudweiler | Saarbr.Str. 256 | Telef.: | 06897 767111 |
| Fil. Jägersfreude | Hauptstr. 92 | Telef.: | 0681 31680 |

# SCHLOSSEREI - METALLBAU

# PRESSER

ZERTIFIZIERTER MEISTERBETRIEB

**66125 Dudweiler-Herrensohr**

**Tel. 06897 - 97 24 24**

**metallbau-presser@t-online.de**



## Neueröffnung Gasthaus Arend

**Seit dem 01. April 2017 ist das Gasthaus Arend unter neuer Leitung wieder eröffnet.**

Die Inhaber, Familie Koerbel-Uhl, heißen Sie herzlich willkommen. Als sportliche Vergnügungen bietet das Gasthaus Arend jetzt Billard, Tischfußball und Dart. Besonders das neue, wohnlich eingerichtete Nebenzimmer eignet sich hervorragend zum entspannten Gespräch unter Freunden. Sie können das Gasthaus auch für geschlossene Gesellschaften buchen.

Öffnungszeiten: Mo-Do 12.00 bis 22.00 Uhr, Fr-Sa 12.00 bis 1.00 Uhr

Marktstraße 7, 66125 Herrensohr (06897) 781591 Gasthaus-AREND-195380510958722

**BRS** KFZ-Reparatur
und
Handels GmbH

Geschäftsführer: Werner Bollinger, Fritz Ries

TÜV + AU
Reparaturen
aller Art

BRS

Sulzbachtalstrasse 34 • 66125 Saarbrücken
Tel.: 06897 - 7 33 46 Fax: 06897 - 76 85 41

MEISTERBETRIEB

Meisterhaft

RUDOLF
STEFFES
GmbH

66125 Dudweiler · Kalkofenstr. 6
Tel. 06897/74147
Fax 761536 · www.rudolfsteffes.de

- GIPS-, STUCK- UND TROCKENBAU
- FLIESSESTRICH
- WÄRMEISOLIERUNG
- VERPUTZARBEITEN
- BRANDSCHUTZ
- MALERARBEITEN

**WALTER POHL**

Beratung, Planung,
Lieferung und Montage
von
**Heizungsanlagen**
**und modernen Bädern,**
**Kaminsanierung,**
**Reparatur und**
**Kundendienst**

HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR

Schulstraße 46
66125 Dudweiler-
Jägersfreude

Meister-
Fachbetrieb

**Tel. 0681 / 9 10 15 64**
**Fax 0681 / 9 58 12 27**

## Der Eisenbahn-Modellbahn-Club Dudweiler-Herrensohr von 1993 e.V. stellt sich vor:

27 Modell- und Bahn-Interessierte trafen sich am 25. September 1993 zur Gründung eines Clubs im Nebenraum der TuS-Halle in Herrensohr. Ziel des Clubs ist der gemeinsame Bau einer großen Modelleisenbahnanlage.

Im August 1994 bezogen wir 2 Räume in der Johannesstraße 19 bei Familie Förster und begannen mit dem Anlagenbau. Im Frühjahr 1999 konnte das leerstehende Haus Johannesstraße 31, neben der ev. Kirche angemietet werden. Nach umfangreichen Umbau- und Renovierungsmaßnahmen über 2 Jahre hinweg konnte das neue Clubheim eingeweiht werden. Dort wurde dann an einer neuen und größeren Anlage gebaut.

Der Mietvertrag mit der ev. Kirchengemeinde Herrensohr lief nach 10 Jahren am 31. Juli 2011 aus.

Nach mühsamer Suche konnten wir am 1. Dezember 2011 den großen Nebenraum der „Hubertus Apotheke“ (Verbindung Karlstraße-Markstraße) mieten. Nach Umbau und Renovierung begann der Bau einer großen Anlage im Maßstab 1:87, H0 (H-Null) und 1:22,5 LGB (Lehmann Gartenbahn), der bis heute andauert.

Seit der Gründung 1993 hat der Club an Weihnachtsmärkten, Sommerfesten und Hobbyausstellungen in Herrensohr und Dudweiler erfolgreich teilgenommen.

Der Verein hat zurzeit 20 Mitglieder. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 10,- Euro im Monat. Clubabend ist bis auf weiteres Montag und Freitag ab 19.00 Uhr.

Der Club lädt aller Interessierten zum „**Tag der offenen Tür**“ am 9. Juli 2017 in die Marktstraße ein.

Über Besucher, Neugierige und neue Mitglieder würden wie uns freuen. Für Fragen und Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

1. Vorsitzender: Kurt Böhme, Karlstraße 22 , 66125 Herrensohr, Tel.: 06897 766382

2. Vorsitzender: Gerd Heckel, Bahnhofstraße 8, 66125 Dudweiler, 06897 728465

**Kaltnaggischer Nachrichten und der OIV im Internet**

Die Kaltnaggischer Nachrichten gibt es auch online. Über die Homepage des OIV Herrensohr

www.oiv-herrensohr.de

können Sie sich die aktuelle Ausgabe der Kaltnaggischer Nachrichten sowie viele ältere Ausgaben abrufen.

So bleiben die „weggezogenen“ Kaltnaggischer auch weiterhin über aktuelle Vorgänge in ihren ehemaligen Heimatort informiert.

Folgen Sie uns auf Facebook und bringen Sie sich in aktuelle Diskussionen ein:

**Gruppe OIV Herrensohr**

## Männerchor Herrensohr

Der Männerchor 1882 Herrensohr e.V. hatte zum 23. April 2017 zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen ins Vereinslokal "Schlösschen" eingeladen. Der Vorsitzende Willi Buchmann eröffnete die Versammlung, begrüßte die Anwesenden und hierbei gesondert die erschienen Ehrenmitglieder. Es folgte die Ehrung der im letzten Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder Noll Heinz, Brückner Hans, Krämer Jürgen, Übe Wolfgang, Flätgen Manfred, Montag Klaus, Rink Otto, Buchmann Franz und Backes Manfred. Danach ging es in der Tagesordnung wie vorgeschlagen weiter. Der Schriftführer Helmut Volz verlas das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, das einstimmig angenommen wurde und gab anschließend den Jahresbericht ab. Bei diesem Bericht wurde klar, dass der Männerchor innerhalb der Chorgemeinschaft "Fischbach-Herrensohr" 18 öffentliche Auftritte hatte, von denen 15 den Bereich Stadtbezirk Dudweiler und die Gemeinde Quierschied betrafen und die somit einen großen Anteil zum kulturellen Leben geleistet haben. Der Vorsitzende hob in seinem Bericht nochmals die Höhepunkte des Vereinsjahres sowohl in gesanglicher als auch gesellschaftlichem Beisammensein hervor. Als Höhepunkt nannte er das Konzert im Oktober 2016 im Bürgerhaus Dudweiler. Unter dem Versammlungsleiter Franz Birkelbach wurde der Vorstand entlastet und Willi Buchmann wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt. In den Vorstand wurden Kurt Linn (2. Vorsitzender), Günter Paul (1. Kassierer), Karl-Heinz Flach (2. Kassierer), Helmut Volz (1. Schriftführer), Uwe Caspari (2. Schriftführer), Dieter Hoff (Organisationsleiter) und die Beisitzer Horst Berndt, Rainer Montada, Peter Reichrath und Gerd Stephan, als Kassenprüfer wurden Norbert Giese, Adolf Raskopf und Horst Schmitt gewählt. Danach stellte der Vorsitzende die geplanten Aktivitäten für das laufende Sängerjahr vor. Auf Antrag des Vorsitzenden beschloss die Versammlung die Herren Kurt Berger und Armin Zapp zu Ehrenmitgliedern zu ernennen und die Ehrung im Rahmen der Weihnachtsfeier durchzuführen.

Der Chorleiter dankte den Sängern für ihr Engagement und hofft, dass man weiterhin auf einem hohen Niveau singen kann, das vielleicht den einen oder anderen dazu animiert, sich uns als Sänger anzuschließen. Sein Appell lautet; **Kommen sie zu uns, sie müssen nicht vorsingen und wir sind eine geselli-**

**ge Truppe.** Zum Abschluss dankte der Vorsitzende allen Sängern, Helfern und Helferinnen und Sponsoren für die geleistete Unterstützung.

Da das Jahr 2017 noch jung ist, und die Veranstaltungen erst beginnen, ist als Rückblick, seit dem Erscheinen der Weihnachtsausgabe der „Kaltnaggischer Nachrichten“ zu erwähnen, dass der Männerchor in der Weihnachtsfeier 2016, die in der Gaststätte des TuS Herrensohr stattfand, zahlreiche Ehrungen für aktive Sänger und inaktive Mitglieder für besondere Treue durchführen konnte. Stefan Stalter, als Vertreter des Saarländischen Chorverbandes überreichte die goldene Ehrennadel an Werner Fell für 40 Jahre und die silberne an Franz Jacobus und Gerd Stephan für 25 Jahre Singen im Chor. Im Anschluss ehrte Willi Buchmann, der 1. Vorsitzende des Männerchores Herrensohr, Mitglieder für besondere Treue zum Verein. Die silberne Vereinsnadel erhielten Anne Baltes, Karl-Heinz Flach und Monika Stephan. Für 50 Jahre Treue zum Verein wurde Günter Weber zum Ehrenmitglied ernannt. Weiterhin hat die Chorgemeinschaft natürlich am Weihnachtsmarkt 2016 in Herrensohr und am Neujahrsempfang 2017 des Ortsinteressenvereins in Herrensohr teilgenommen. Traditionsgemäß haben wir zum Gedenken an die verunglückten Bergleute der Grube Camphausen die Messe am 16. Februar mitgestaltet. Eine besondere Freude war es, den Bewohnern des Alten- und Pflegeheims Elisabeth an deren Frühlingsfest einige Lieder zu Gehör bringen zu dürfen.

Für das weitere Jahr 2017 stehen wieder eine Vielzahl von Terminen auf dem Programm, unter anderem bei den Gardisten, die Gestaltung der Weihnachtsfeier und ein kleines gemütliches Fest in der Planung. Alle zukünftigen Termine sind auch auf www.maennerchor-herrensohr.de oder einfach googeln Männerchor Herrensohr/Termine einsehbar. Die Chorgemeinschaft hat -und wird- mit ihren Auftritten somit viel zum kulturellen und geselligen Leben in Herrensohr, Dudweiler und Fischbach beitragen.

Also ihr Kaltnaggischer Männer, rafft euch auf und kommt zum Singen! Oder ihr Kaltnaggischer Frauen, übernehmt Freitagabend die Macht über die Fernbedienung des Fernsehers und sendet eure Männer zu uns um frisches Blut in den Chor zu bringen. Die Chorprobe ist freitags von 20:00 – 21:30 abwechseln im Schlösschen in Herrensohr und im Kolpinghaus Fischbach. Wir alle würden uns sehr freuen.

Helmut Volz

Schriftführer MC Herrensohr

schlau.com
DAS SCHNELLE INTERNET FÜRS
SAARLAND!
Wir ziehen das durch!
Ihr Energieversorger
energis

Auch wenn
gar nichts mehr geht -
eine Kleinanzeige geht immer!


Caspari Computerservice

Computerrundumservice aus Dudweiler

**Uwe Caspari**

Telefon +49 6897 17 18 582
Mobil +49 176 32 96 46 16
E-Mail Uwe.Caspari@Caspari-Computerservice.de

**Caspari Computerservice**
www.Caspari-Computerservice.de



TRATTORIA NACCARATO

Saarbrücker Str. 226
66125 Dudweiler
Tel. (06897) 777 8085

Öffnungszeiten
Di.–Fr. 11.30–14.00 Uhr
17.30–22.00 Uhr
Sa. 17.30–22.00 Uhr
So. 11.30–14.00 Uhr
Mo. Ruhetag

*Italienische Lebensfreude auf dem Teller*
*in der Trattoria NACCARATO wartet*
*das Beste aus der italienischen Küche auf Sie!*

*Besuchen Sie bei schönem Wetter unseren Biergarten*


**Ihr Verein in den Kaltnaggischer Nachrichten?**

Kein Problem!
Dieses Magazin ist offen für alle Vereine, Gruppierungen, Initiativen, Einzelpersonen, sowie interessierte Firmen und Geschäfte in Herrensohr. Alle eingehenden Berichte werden, nach Möglichkeit, ohne jegliche Verkürzungen veröffentlicht.
Nehmen Sie einfach mit uns Kontakt auf:

Kaltnaggischer Nachrichten
Karlstrasse 7
66125 Herrensohr
Telefon: 06897-76 59 63
E-Mail: info@oiv-herrensohr.de


**! Klärgrubenkurz-schließung !**

*zu günstigen Preisen*

**Mertes GmbH**
**Kanal-, Maurer- und Verbundsteinarbeiten**

Bei Fragen melden Sie sich bitte in unserem Büro:
**Tel.: 0681/374186**

In Notfällen
sind wir natürlich **direkt** für Sie da!

# FLEISCHEREI MUNDANJOHL

... der Grillspezialist

...wünscht eine gelungene Grillsaison.
Lassen Sie sich beim Profi inspirieren und beraten.

Tel. 06894/9909559
Adr. Rischbachstraße 15
66386 St. Ingbert
web: www.fleischerei mundanjohl.com

Unsere Besonderheit:
**Gefüllte Hähnchen ohne Knochen**
- die wir mit 2 verschiedenen Füllungen empfehlen.
Ideal im Bratenschlauch für den Backofen.

# Friseurteam
## Christina Thielen

Schulstraße 49
66287 Fischbach
Tel.: 0 68 97 / 6 17 29
Fax: 0 68 97 / 60 16 93
http://www.ct-friseurteam.de

Zum Schlösschen

Baltes

Gaststätte „Zum Schlösschen"
Inhaber: A. Baltes
Talstraße 1
66125 Saarbrücken-Herrensohr

Telefon: (06897) 766511

mit Nebenraum für Ihre Feierlichkeiten

Nadelstudio
Schneiderei

Claudia Hoffmann
Damenschneiderin

Rosenstr. 50
66125 Dudweiler
Telefon: (06897) 73896
Mobil: (0176) 25127647

*Öffnungszeiten:*
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

WWW.NADELSTUDIO.DE

IPB Ingenieur- und Planungsbüro für Bauwesen

Diplom-Ingenieur **Martin Felten**
Marktstraße 14a · 66125 Saarbr.-Dudweiler
Tel. 0 68 97 / 50 10 652 · Fax 0 68 97 50 10 656

* Beratung
* Bauplanung
* Bauleitung
* Baubetreuung
* Baustatik
* Gutachten
* Projektsteuerung
* Sicherheitskoordination
* Gesundheitsschutzkoordination
* Schweißtechnik
* Arbeitssicherheit

## Schützenverein Hubertus Herrensohr 1908

### Generalversammlung

Zur Versammlung waren 56 Mitglieder erschienen. Damit war dem Vorsitzenden Wolfram Schmelzer die Beschlussfähigkeit des zurzeit aus 260 Mitgliedern bestehenden Vereins gegeben.

Der Vorsitzende verlas den Jahresrückblick 2016 und konnte durch diesen in erfreulicherweise den Aufwärtstrend in allen Bereichen des Vereins aufzeigen.

Bei der anschließenden Totenehrung wurde dem erst kürzlich verstorbenen Mitglied Friedhelm Schnur gedacht.

Der etwas längere nachfolgende Bericht des Schatzmeisters Jürgen Schirra zeigte den Mitgliedern einen ausgeglichenen und soliden Haushalt des Vereins auf.

Der Bericht des Sportwarts bestätigte den andauernden Erfolgstrend unsrer Schützen in allen Disziplinen.

Bei den nachfolgenden Vorstandswahlen waren in diesem Jahr die Stellen des Schriftführers, des Schatzmeisters und des Webmasters sowie der Platz eines Beisitzers neu zu besetzen.

Die neu zu Wählenden stellten sich gemeinsam zur Wiederwahl und wurden so in einem Wahlgang als Schriftführerin Christa Weyel, als Schatzmeister Jürgen Schirra, als Webmaster Christian Woldsen und als Beisitzer Jochen Schmelzer wiedergewählt.

Damit war die Vorstandssitzung beendet.

Reiner Thielen

### Sportbericht 2016-2017

Beim deutschen Schützenbund nahmen an Rundenkämpfen 6 Mannschaften vom 1.8.16-1.03.17 teil. Den Vereinsmeister schossen 66 Schützen in 18 Disziplinen.

Kreismeisterschaft schossen 17 Schützen in 13 Disziplinen.

Zu den saarländischen Meisterschaften waren 5 Schützen eingeladen und belegten einmal den 1. Platz.

Bei der DSU nahmen 15 Schützen an der deutschen Meisterschaft in Phillipsburg teil. An der deutschen Meisterschaft in Trapp nahmen 6 Schützen teil. In Phillipsburg wurde 11 mal ein erster 6 mal ein zweiter und 7 dritte Plätze erreicht. An der DSU Ligarunde nahmen 17 Schützen teil.

Zum Pokalschießen der deutschen Schützenunion waren 18 Schützen angetreten und errangen 10 erste 3 zweite und 4 dritte Plätze.

Alles in Allem ein gutes Sportjahr!

Reiner Thielen

**Schützenverein**
**Hubertus – Herrensohr 1908 e.V.**

Haben Sie Interesse am Schießsport?

Wollen Sie uns kennen lernen?

Dann kommen Sie doch vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Unsere Trainingszeiten:**

Sonntags von 10.00 bis 13.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Samstag von 15.00 bis 20.00 Uhr

Für unsere Jugend stehen die Biathlonanlage, die elektrische Schießanlage, sowie unsere vereinseigenen Luftdruckwaffen zur Verfügung.

Die Jugend wird an diesen Tagen von einem ausgebildeten Jugendtrainer betreut.

Montag's Blumenlädchen
Inhaberin: Helga Montag
Saarbrücker Straße 225, 66125 Dudweiler
Telefon: 6 68 97 / 97 29 47
Bindereien aller Art
kostenloser Blumen-Lieferservice
in Dudweiler, Herrensohr und Jägersfreude

## WTF - TAEKWONDO in JÄGERSFREUDE!!!

**TAEKWONDO** ist traditionelle koreanische Kampfkunst und internationaler Kampfsport .Unsere Schule wurde durch **Großmeister Ra Jin Oh, 9. Dan,** 1977 in Saarbrücken gegründet. Unsere Trainer Martin Pollermann, 4. Dan und Jörg Diedenhofen, 3. Dan sind seine direkten Schüler.

Unser Verein **Asia Kampfkunst/Sportschule Seoul** trainiert nach dem System und den Vorgaben der WORLD TAEKWONDO FEDERATION (WTF), die in Südkorea ihren Sitz hat.

Seit 2004 ist **TAEKWONDO offizielle olympische Disziplin.**

Unser Training umfasst Grundtechnik, Formen, Wettkampf, Selbstverteidigung und Theorie.

Geschult werden Ausdauer, Konzentration, Koordination, Schnelligkeit, Kraft, Disziplin und Selbstdisziplin.

**>>Alle Interessierten ab 12 Jahren laden wir herzlich zum kostenlosen Probetraining ein ! <<**

**Trainingszeiten:**
**Montags u. Donnerstags 19h30 - 21h**
**Ort: TOP - FIT**
**Hauptstr.109**
**66123 Saarbrücken.-Jägersfreude**
(hinter NETTO-Markt)

Weitere Infos auf unserer HOMEPAGE: **www.sportschule-seoul-sb.de**
Oder **Schaut einfach mal rein!!!**

## Aus der Evangelischen Kirchengemeinde Dudweiler / Herrensohr

Liebe Menschen in Herrensohr,

mit dem Eintritt von Pfarrer Kausch (Anfang 2016) in den wohlverdienten Ruhestand hat die Kirchengemeinde die ehemals drei Seelsorgebezirke in zwei Seelsorgebereichen neu aufgeteilt, die Pfarrerin Jaske-Steinkamp und ich gleichberechtigt betreuen. Seit August 2016 bin ich nun mit meiner Frau Christiane (43) und den Kindern Finn (14), Juri (11), Antonio (4 Jahre), Hund Frieda, Katze Willy und einem Haus in der Pfaffenkopfstraße ein Neubürger Dudweilers und einer der zwei Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Dudweiler/ Herrensohr. Zu meinem Seelsorgebereich gehört der ehemalige Bereich der Ev. Kirchengemeinde Herrensohr, aber auch ein großer Teil von Dudweiler. Und somit nehme ich gerne die Tradition auf, in den Kaltnaggischer Nachrichten einige Punkte anzusprechen, die für Herrensohr insbesondere von Bedeutung sein könnten.

An erster Stelle ein herzliches Dankeschön dem OIV für die großzügige **Spende** für unseren Posaunenchor, die auch direkt reinvestiert werden wird. Seit dem 1. April diesen Jahres haben wir **Matthias Schirg** (20 J.) angestellt, der in Saarbrücken Musik studiert und sich schwerpunktmäßig um die Ausbildung unserer Jungbläser kümmern wird (eine ausführliche Selbstdarstellung finden sie im aktuellen Gemeindebrief der Kirchengemeinde auf S. 17 bzw. unter www.kirchengemeinde-dudweiler.de / Gemeindebrief Juni-August 2017).

Gerne haben wir in diesem Zusammenhang zugestimmt, dass der **Weihnachtsmarkt am 2. Dezember** wieder um und in der Kreuzkirche stattfinden soll. Bei hoffentlich gutem Wetter wird das sicherlich ein guter Ort, um Kontakte zu pflegen, kleine Geschenke zu besorgen und dabei zugleich noch etwas Gutes zu tun.

Herzlich einladen möchte ich auch zu unserem jüngsten Projekt. Dem „**Gottesdienst in anderem Gewand**“, so der aktuelle Arbeitstitel. Samstagabends um **18:00 Uhr** in der Kreuzkirche. Ein Gottesdienst ohne die traditionelle Liturgie. Dafür mit vielen, auch modernen, Liedern, einer kurzen knackigen Verkündigung und einem Snack und Getränk im Anschluss. Am **10. Juni** und **2. September** sind die beiden nächsten Projektgottesdienste.

Und natürlich zu den **Orgelkonzerten**, die wir i.d.R. am ersten Freitag im Monat in der Kreuzkirche anbieten. Unser Organist Rainer Oster lädt regelmäßig hochqualifizierte Musiker/innen ein, die für Freunde der Orgelmusik Außergewöhnliches bieten (siehe nebenstehenden Artikel).

Abschließend möchte ich noch einmal gesondert auf die Veranstaltungen im Rahmen des Reformationsjubiläums der Ev. Kirchengemeinde Dudweiler/Herrensohr hinweisen, auf die ja auch im Kaltnaggischer Schaufenster um die Luther-Büste herum hingewiesen wird. Und auf unsere **Gemeindeversammlung am 13. September, um 19.00 Uhr im Oberlinhaus, Klosterstraße 34a**. In den vergangenen Jahren mussten wir teilweise schmerzhafte Einschnitte vornehmen. Hohe Kosten für anstehende Renovierungen und Veränderungen im Gemeindeleben stellen uns vor weitere Herausforderungen, auf die es zu reagieren gilt. Damit wir dies mit Beteiligung der Gemeinde tun können laden wir langfristig ein.

Aktuelle Informationen finden facebook-Freunde auch auf unserer Seite: https://www.facebook.com/EvKiDuHe/, die dankenswerterweise Dirk Luckhardt erstellt hat und betreut.

In diesem Sinne seien sie herzlich gegrüßt und mit Segenswünschen bedacht von Pfarrer Heiko Poersch

## Neue Konzertreihe in der Kreuzkirche

Die Kreuzkirche in der Johannesstraße gewinnt als Ort der Begegnung im gesellschaftlichen Leben in Kaltnaggisch zunehmend an Bedeutung. So gibt es seit Anfang Oktober hier eine neue Konzertreihe „**Abendmusik in der Kreuzkirche**“.

Die Reihe wurde von Rainer Oster, dem Organisten der Kirchengemeinde und Lehrer für künstlerisches Orgelspiel an der Hochschule für Musik Saar, ins Leben gerufen. Die ersten Konzerte wurden von Rainer Oster selbst und Francesco Bernasconi aus Triest bestritten. Das 3. Konzert mit Stefan Ilas an der Orgel wird am 9. Dezember um 19 Uhr stattfinden.

Die folgenden Konzerte sind für jeden 1. Freitag im Monat geplant. Es werden keine Eintrittsgelder erhoben, Spenden für die Förderung der Kirchenmusik werden aber gerne genommen. Nach den Konzerten findet jeweils ein kleiner Umtrunk statt.

Das Foto wurde beim 6. Konzert im März aufgenommen: Mitwirkende: Seung Chae (Sopran), Sohyun Kim (Violine), Jayeon Kim (Flöte), Johannes Bernarding (Orgel)


M. Robiné

Bauunternehmung
Marc Robiné
Maurer- und Stahlbetonbaumeister
Dipl. Betriebswirt

Unser Tätigkeitsgebiet umfasst:
- Maurer- & Betonarbeiten
- Umbauarbeiten
- Kellertrockenlegung
- Gestaltung von Außenanlagen
- Gartengestaltung & Pflege
- Verbundstein- & Pflasterarbeiten
- Kanalarbeiten & Drainagen
- Klärgrubenkurzschließung
- Altbausanierung

M. Robiné

Malditzerbergstraße 36
66125 Saarbr.-Dudweiler
Telefon (06897) 924733
Mobil 0178-7179114
marc.robine@web.de

RESTAURANT • HEIMSERVICE
AKROPOLIS
Griechische Spezialitäten
06897/76 60 32
HEIMSERVICE
Lieferzeiten täglich von 17.30 – 22.00 Uhr
Kein Mindestbestellwert + 1,00 pro Anfahrt
Wir bringen Ihnen Griechenland nach Hause!
Öffnungszeiten Restaurant
So, So. und Feiertag von 11.30 bis 14.30 Uhr
Mo. bis So. von 17.30 bis 23.00 Uhr
Inh. C. Inan
66125 Dudweiler • Saarbrücker Straße 210

## Kaltnaggischer Gardisten Corps

Als am Aschermittwoch die sehr erfolgreiche Session 2016/17 zu Ende ging, war den Mitgliedern des KGC klar, dass die nächste Session wieder etwas ganz besonderes wird.

Unter dem Motto „Königreich Kaltnaggisch“ stellt das KGC zum zweiten Mal in seiner jungen Vereinsgeschichte das Dudweiler Kinderprinzenpaar.

Da diese Ehre mit sehr viel Aufwand verbunden ist, wurde schon sehr früh mit der Planung und Vorbereitung begonnen.

So wurden schon die ersten Tanzschritte, Gesangseinlagen und Reden mit dem Prinzenpaar einstudiert.

Auch sind wie jedes Jahr alle Gruppen seit April eifrig am Trainieren, um dem Publikum wieder tolle Tänze und Aufführungen bieten zu können.

Da die Majorettes mittlerweile über 30 aktive Mitglieder hat und zu den größten Majorettes-Gruppen Deutschlands zählt, sucht diese Gruppe dringend einen größeren Trainingsraum.

Doch nicht nur an der Faasenacht ist der KGC aktiv.

Am Frühlingsfest wurde wieder ein Getränkestand betrieben, am 1.Mai wurde gewandert und im Juni findet wieder ein Zeltlager für unsere Kinder und Jugendlichen statt.

Im August wird bei der Dudweiler Kirmes ein Getränkestand betrieben und am ersten Wochenende im September findet wieder das beliebte Garagenfest statt.

Da das Garagenfest nun schon zum zehnten mal stattfindet, fängt das Fest diesmal schon am Freitag, den 01.09.2017 an.

Wie immer erwartet die Gäste ein buntes und abwechslungsreiches Programm, eine mit selbst gebackten Torten und Kuchen gefüllte Kuchentheke, Feines vom Grill und die leckeren Lewwerknepp und selbstgemachte Gefillde mit Sauerkraut, die von einem Fahrdienst nach Vorbestellung auch nach Hause gebracht werden.

Thomas Brückner löst als Schirmherr Claudia Kohde-Kilsch ab.

Der Vorstand möchte sich an dieser Stelle bei allen Helfern und Spendern recht herzlich bedanken.

Ohne die vielen helfenden Hände wären solche zahlreichen Aktivitäten nicht zu stemmen.

Ein dreifaches Kaltnaggisch gudd druff

Euer KGC

Werner Jungfleisch, Claudia Kohde-Kilsch, Reiner Schwarz, Irene Thiel-Gräber v.l.n.r.

**KALTNAGGISCHER NACHRICHTEN**

WEIHNACHSTMARKTAUSGABE 2017
REDAKTIONSSCHLUSS
**13. November 2017**

**ERSCHEINUNGSTERMIN**
**Weihnachtsmarkt 2017**


**Günter Bach**
Bau- und Möbelschreinerei GmbH
Meisterbetrieb
Der Schreiner

- Laden- u. Büroeinrichtungen
- Fenster u. Türen
- Möbel aller Art
- Parkett- und Fußbodenbau
- Glas und Glasreparturen
- Einbruchschutz v. Schreiner

Gut eingerichtet durch unser Team

Bahnhofstr. 11 · Dudweiler
Tel.: 0 68 97 / 76 13 45
www.schreinerei-bach.de



## Impressum
## Kaltnaggischer Nachrichten

Herausgeber:
Ortsinteressenverein Herrensohr e.V.
Karlstrasse 7
66125 Herrensohr
Telefon: 06897 / 76 59 63

Chefredakteurin: Karin Lackas (v.i.S.d.P.)
Redaktionsanschrift:
Kaltnaggischer Nachrichten
Karlstraße 7
66125 Herrensohr
Email: info@oiv-herrensohr.de
Redaktion: Bärbel Herrlinger
Satz und Layout: Wolfgang Backes,
Dr. Markus Ehses
Werbung: Karin Lackas
Druck: Druckcenter Pirrot GmbH
Auflage: 1.500 Exemplare
Verteilungsgebiet:
Herrensohr und Wilhelmshöhe

Verantwortlich für den Inhalt:

Die Redaktion für den Gesamtinhalt, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen u.a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar.

Der Herausgeber behält sich das Recht der Kürzung oder Nichtveröffentlichung vor. Nachdrucke – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe.

Für Preise und Satzfehler keine Haftung!



**Hubertus-Apotheke**

Die sympathische Serviceapotheke in Herrensohr

Bonuspunkte auf jeden Einkauf
(ausgenommen verordnete Präparate)

Täglicher kostenloser Lieferservice

Parkplätze direkt vor der Apotheke

Apothekerin Birgit Willems und ihr Team

Marktstraße 11 66125 Herrensohr
Telefon: 06897 72008

# 2 FIRMEN - 4 STANDORTE

# 1 TEAM!

**DIGITALDRUCK PIRROT GMBH**

Der Industriedienstleister für professionellen Digitaldruck

Trierer Str. 7
66125 Saarbrücken-Dudweiler
Tel. (06897) 9753-0
E-Mail: info@pirrot.de

## Digitaldruck - Offsetdruck - Bücher - Broschüren - Flyer
## Plakate - Großformatdruck - Aufkleber - Bindearbeiten
## Mailingproduktion - Textilveredelung - und vieles mehr!

weitere Filialen:
Digitaldruck Pirrot GmbH, Stummstraße 15, 66538 Neunkirchen
Digitaldruck Pirrot GmbH, Mainzer Str. 147 - 149, 66121 Saarbrücken

**INFOS UNTER: www.pirrot.de**

---

Eschberger Weg 17
66121 Saarbrücken
Tel. (0681) 81 46 13
E-Mail: info@beschriftungsservice.de

## Fahrzeugbeschriftung - Vollverklebung - Schilder
## Sonnenschutzfolien - Nano-Versiegelung
## Firmenbeschriftungen - Werbetechnik - und vieles mehr!

**INFOS UNTER: www.beschriftungsservice.de**

**15,00 Euro für VVB-Mitglieder**
23,00 Euro für Nichtmitglieder
Freie Platzwahl

Tickets in allen VVB-Filialen und
unter meine-vvb.de/chorwurm

Vereinigte
Volksbank eG
... meine VVB